

„Feueralarm“ im Kath. Kindergarten



Es wurden Musikinstrumente...

In den letzten Wochen hatten sich die Kinder und Erzieher der Maulwurfgruppe intensiv mit dem Thema "Feuerwehr" beschäftigt und "steckten" die anderen Kinder mit ihrem Wissensdrang an. Schnell war der "Funke" übergelassen und die Idee geboren, einen Probealarm für alle Gruppen durchzuführen.

Am Freitag, 3. Juli, war es dann soweit. Die Kinder setzten, nachdem der Feuermelder Alarm "geschlagen" hatte, gemeinsam mit Frau Ziese, den Notruf ab. Dabei beachteten sie die 4 "W's".

Wer ist am Apparat?

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

Warten auf Nachfragen

Danach brachten sich alle, so wie in den Tagen zuvor besprochen, am zugewiesenen "Fluchtplatz" gegenüber der Kita in Sicherheit. Eine Erzieherin und ein Kind "verblieben" zur "Rettungsübung" im Gebäude.

Schnell waren die zwei im Keller gefunden und zur Freude aller aus den "Probeflammen" befreit.

Einen riesen Spaß hatten die Kinder beim anschließenden Löschen, bei sommerlich heißen Temperaturen. Die Feuerwehrmänner,



...und Tiermasken gebastelt.

Fotos: privat

ner, unter der Leitung von Herrn Schroer, waren beeindruckt vom "Fachwissen" und den "Fachfragen" der Kinder, die sie nach den Löscharbeiten gerne beantworteten. Die Kinder bekamen die Gelegenheit, sich das Fahrzeug von innen genau anzuschauen. Zwei Feuerwehrmänner waren mit Atemschutzmasken gekommen und haben diese im Beisein der Kinder ausgezogen. Zur Überraschung der Kinder war der Papa eines Kindergartenkindes dabei. Alle waren sich einig, dass diese Übung der Auftakt einer regelmäßigen Zusammenarbeit wird.